

BARMER Förderantrag

„Gesund bleiben im Pflegeberuf“

Förderantrag zur Betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention nach § 20b SGB V

Name und Anschrift der Einrichtung

Name:

Anschrift:

Betriebsnummer:

Institutskennzeichen (IK):

Art der Einrichtung

☐ Stationäre Pflegeeinrichtung

☐ Ambulante Pflegeeinrichtung

☐ Krankenhaus/Klinikum

Kontaktdaten

Telefon*:

E-Mail*:

Fax:

Homepage:

Basisdaten

Verantwortliche Projektleitung, Name*:

Anzahl der Pflegekräfte:

davon Auszubildende:

Träger der Einrichtung*:

Bundesland*:

Projektdaten

Titel des Projekt*:

Geplante Laufzeit* von

bis

Anzahl erreichter Pflegekräfte:

* = Pflichtfelder

Teilnehmende Funktionsträger im Steuerungsgremium

☐ Betriebsrat

☐ Betriebsarzt

☐ Schwerbehindertenvertretung

☐ Personalabteilung

☐ Pflegedienstleitung

☐ Sonstige:

Ermittlung des Präventionsbedarfs

☐ Auswertung statistischer Daten, z.B. von den Krankenkassen

☐ Auswertung der lokalen/regionalen/ Landes-, Gesundheits- und Sozialberichterstattung, Heimaufsichten, wissenschaftliche Studien oder Ähnliches

☐ Begehung der Einrichtung

☐ Befragung der Beschäftigten

☐ Experteninterview

☐ Andere:
bitte benennen:

Bedarfsbeschreibung

Welcher Bedarf wurde ermittelt?

Hintergrund zum Projekt kurz beschreiben:

Ziele des Projekts

Was möchten Sie durch das Projekt erreichen?

Ziele des Projekts bitte stichwortartig eintragen:

Themenschwerpunkte des Projekts

☐ Bewegung und Ergonomie

☐ Ernährung

☐ Stressreduktion/Entspannung

☐ Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln

☐ Gesundheitsgerechter Umgang miteinander
z.B. Kommunikation, Konfliktbewältigung

☐ Deeskalation in der Pflege

☐ Gesunder Schlaf

☐ Gesunde Führung

☐ Aktivitäten zur gesundheitsförderlichen Gestaltung der Arbeitsverhältnisse, des Umfeldes, der Strukturen und der Arbeitsorganisation

☐ Andere:

Bitte fügen Sie dem Antrag eine Projekt- und Finanzplanung bei!

Muster: www.barmer.de/gesundepflege

Zustimmung zur Projektdurchführung liegt vor

☐ Klinikleitung/Geschäftsführung

☐ Pflegedienstleitung

☐ Andere:

BARMER

Wer führt welche Maßnahmen durch?

Eigenes Personal:

☐ Betriebsärztin/ Betriebsarzt

☐ Ärztin/Arzt

☐ Physiotherapeutin/Physiotherapeut

☐ Psychologin/Psychologe

☐ Sonstige:

Externe Kooperationspartner:

z. B. Gesundheitsamt, Suchtberatung

Sozialversicherungsträger:

☐ externer Dienstleister:

Qualifikation bei externen Anbietern lt. Leitfaden
Prävention Nachweise bitte beifügen:

Projektkosten

Budget über die gesamte Laufzeit des Projekts:

Euro

beantragter Betrag BARMER:

Euro

Eigenmittel (auch geldwerte Leistungen) der Einrichtung:

Euro

Andere Geldgeber:

Name/Art: Euro

Name/Art: Euro

Name/Art: Euro

Erfolgskontrolle und Dokumentation

Am Ende des Projekts findet eine Erfolgskontrolle statt.

Die Erfolgskontrolle bezieht sich auf

Mehrfachnennung möglich:

☐ Verbesserung Arbeitsumgebungsbedingungen

☐ Verbesserung Arbeitsabläufe

☐ Zufriedenheit mit den Maßnahmen

☐ Teilnahme und Akzeptanz der Maßnahmen bei der
Zielgruppe:

☐ Stärkung von Kompetenzen

☐ Verbesserung des sozialen Miteinanders

☐ Andere:

Die Dokumentation wird bis zum bei
der BARMER eingereicht

spätestens 3 Monate nach Projektende

Nachhaltigkeit

Wie sollen Projekterfahrungen bzw. -ergebnisse oder
erfolgreiche Projektelemente langfristig in den Pflegealltag
einfließen?

☐ Einbindung in den Pflegealltag

☐ Verankerung des Ziels „Gesundheit“ in den Zielkatalog
der Einrichtung

☐ Eigenständige Fortführung von erfolgreichen Projekt-
ergebnissen

☐ Innerbetriebliche Multiplikatorenausbildung

☐ Übertragung der Ergebnisse auf andere Pflege-
einrichtungen/Krankenhäusern

☐ Andere, und zwar:

BARMER

Einwilligungserklärung Datenschutz

Die antragstellende Einrichtung bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben. Ihr ist bekannt, dass von der BARMER keine Kosten für bereits bestehende/ laufende Projekte und Maßnahmen übernommen werden. Die Pflegeeinrichtung versichert, dass die Fördergelder ausschließlich für das genannte Projekt verwendet werden. Die Fördergelder werden wirtschaftlich eingesetzt. Sollten die tatsächlichen Kosten des geplanten Projekts geringer ausfallen als die erhaltene Förderung, so verpflichtet sich die antragstellende Pflegeeinrichtung, den überschüssigen Anteil der Fördersumme an die BARMER zurückzuerstatten.

Die gemachten Angaben werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben nach Art. 6. Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 5 SGB XI bzw. §§ 284 Abs. 1, 20b SGB V benötigt und zum Zwecke der Projektförderung verarbeitet. Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: www.barmer.de/datenschutz

Ort:

Datum:

Unterschrift der/des Antragstellenden

Stempel der Einrichtung

Bitte fügen Sie diesem Antrag folgende Anlagen bei:

☐ Konzept/Maßnahmenbeschreibung

☐ Kopie der Anbieterqualifikation bei externen Referenten

☐ Beschluss der Leitung der Einrichtung

Bitte senden Sie Ihren vollständigen Förderantrag an:

gesundepflege@barmer.de